

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band: 36 (1888)

Artikel: Siebenzehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1888
Autor: Weissenbach
Kapitel: 3: Bahnbetrieb
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730551>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.

Bahnbetrieb.

1. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Gesamttransporteinnahmen weisen gegen das Vorjahr eine Abnahme von rund Fr. 29,000 auf, welche ganz dem verminderten Güterverkehr zuzuschreiben ist, da der Personen- und Gepäckverkehr eine Mehreinnahme von rund Fr. 10,000, und der Viehverkehr eine solche von rund Fr. 5000 geliefert hat, während der Ausfall auf dem Güterverkehr rund Fr. 44,000 beträgt.

Eine Verminderung der Gütereinnahmen war mit Sicherheit vorauszusehen, nachdem die letzten Monate des Jahres 1887 wegen der in unserem vorjährigen Berichte erwähnten Zollverhältnisse einen ganz ausnahmsweisen Güterandrang gebracht hatten, welchem nothwendig ein Rückschlag folgen musste. Sie hat auch um so weniger etwas Beunruhigendes, als die Gütereinnahmen des Jahres 1888 immer noch um Fr. 86,000 höher sind als diejenigen von 1886, und als somit eine stetige Zunahme des Güterverkehrs der Aargauischen Südbahn, der im Wesentlichen Gotthardverkehr ist, constatirt werden kann.

Aus den statistischen Tabellen ergibt sich auch, dass das Transportquantum einzig im Gotthardverkehr eine Abnahme erfahren hat (um circa 20,000 Tonnen), während die Gesamtabnahme rund 15,000 Tonnen beträgt, sodass die übrigen Verkehre eine Zunahme von circa 5000 Tonnen aufweisen.

Von der Mindereinnahme des Güterverkehrs von circa Fr. 44,000 entfallen circa Fr. 36,000 auf das letzte Quartal, was sich aus den bereits angeführten Gründen leicht erklärt. Quantitativ ist der Ausfall am stärksten in den Artikeln der Metallindustrie, 54,000 Tonnen, wobei allerdings nicht zu übersehen ist, dass das Jahr 1887 eine Zunahme von rund 46,000 Tonnen gegenüber dem Vorjahre aufwies; auch in den Artikeln der Textilindustrie ist ein Ausfall von rund 5800 Tonnen zu constatiren, der sich ebenfalls durch die Zunahme von 1887 gegen 1886 von rund 7200 Tonnen erklärt und, wie beim Eisen etc., in der Hauptsache den wiederholt berührten italienischen Zollverhältnissen zuzuschreiben ist. Ein weiterer Artikel, dessen Transportquantum einen Rückgang aufweist, ist die Milch, wobei hier speciell die condensirte Milch in Betracht kommt; die Abnahme beträgt gegen das Vorjahr rund 3100 Tonnen, und es waren schon 1887 rund 2100 Tonnen weniger transportirt worden als 1886, sodass das Transportquantum in zwei Jahren von 9800 Tonnen (1886) auf weniger als die Hälfte — 4600 Tonnen (1888) — zurückgegangen ist, was die von der Chamer Fabrik wiederholt angekündigte und mit der Höhe der schweizerischen Zuckerzölle begründete Einschränkung ihrer schweizerischen Production als in voller Durchführung begriffen beweist.

Einen ganz bedeutenden Aufschwung haben dagegen die Kohlentransporte erfahren, welche um rund 29,000 Tonnen zugenommen haben, nachdem schon das Vorjahr gegen 1886 einen Fortschritt von 31,000 Tonnen aufwies, sodass das Gesamtquantum, wobei allerdings die Dienstkohlen der Gotthardbahn mit einer beträchtlichen Quote inbegriffen sind, sich in den zwei letzten Jahren von 100,000 Tonnen auf 160,000 Tonnen gehoben hat.

Ausser auf den genannten Artikeln sind Veränderungen zu erwähnen bei Getreide, Obst, Wein und Weintrauben zur Weinbereitung, welche sämtlich eine Vermehrung von 3800 Tonnen, resp. 4700 Tonnen, 5500 Tonnen und 1800 Tonnen aufweisen, herrührend von der geringen Getreide- und der reichen Obsternte in der Schweiz, sowie von der grossen Weinproduction Italiens, welche besonders, nachdem ihr der Absatz in Frankreich erschwert ist, immer mehr den schweizerischen Markt aufsucht, sodann bei Petroleum, dessen Import aus Russland via Venedig stetig zunimmt, sodass einzig für das nicht sehr grosse, über die Aargauische Südbahn bediente Gebiet rund 4000 Tonnen, gegen 1500 Tonnen im Vorjahr, eingeführt wurden.

Die Durchschnittseinnahmen per Personenkilometer, 4.⁷³ Cts. (1887: 4.⁸⁰ Cts.), und per Tonnenkilometer, 5.²⁹ Cts. (1887: 5.²⁷ Cts.), sind gegen das Vorjahr fast unverändert geblieben und geben zu weiteren Erörterungen keinen Anlass.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1887 (58 Kilometer).				1888 (58 Kilometer).			Mehr- einnahme gegenüber 1887.		Minder- einnahme	
Fr.	Ct.	Procente		Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			Unmittelbare Betriebseinnahmen:							
174,419	49	13.74	1. Personentransport	185,459	26	14.95	11,039	77	—	—
13,692	98	1.08	2. Gepäcktransport	12,871	46	1.04	—	—	821	52
10,839	46	0.86	3. Viehtransport	16,055	01	1.29	5,215	55	—	—
112,837	63	8.89	4. Transport von Eilgütern	114,901	99	9.26	2,064	36	—	—
950,034	63	74.84	5. Transport von gewöhnlichen Gütern .	901,714	16	72.69	—	—	48,320	47
7,536	83	0.59	6. Verschiedenes	9,579	86	0.77	2,043	03	—	—
1,269,361	02	100.—	Total	1,240,581	74	100.—	—	—	28,779	28

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
	1888		1887		1888			1887		
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Cts.	Procente	Fr.	Cts.	Procente
I. Personentransport:										
a. Zur <i>gewöhnlichen</i> Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	92,386	34.43	80,013	31.64	94,956	41	51.20	84,598	88	48.50
b. Zu <i>ermässigten</i> Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtsbillete . .	154,985	57.77	148,436	58.71	84,508	40	45.57	79,572	90	45.62
Abonnementsbillete	13,554	5.04	15,056	5.95	1,509	—	0.81	1,533	—	0.88
Lust- und Rundfahrtsbillete . .	420	0.16	370	0.15	393	85	0.21	294	25	0.17
Militär- und Polizeitransporte .	2,482	0.93	905	0.36	1,408	40	0.76	574	11	0.33
Gesellschafts- und Schulfahrten	4,465	1.67	8,073	3.19	2,683	20	1.45	7,846	35	4.50
Total	268,292	100.—	252,853	100.—	185,459	26	100.—	174,419	49	100.—
Recapitulation nach Classen:										
Classe I.	1,965	0.74	1,402	0.55	9,658	10	5.21	8,561	30	4.91
» II.	21,541	8.03	20,215	8.—	30,066	72	16.21	29,464	83	16.90
» III.	244,786	91.23	231,236	91.45	145,734	44	78.58	136,393	36	78.19
Total	268,292	100.—	252,853	100.—	185,459	26	100.—	174,419	49	100.—
II. Gepäcktransport	Tonnen 1,004	.	Tonnen 973	.	12,871	46	.	13,692	98	.
III. Viehtransport:	Stück		Stück							
Classe I.	927	10.21	947	12.62	16,055	01	.	10,839	46	.
» II.	5,821	64.09	3,653	48.67						
» III.	1,530	16.85	1,368	18.23						
» IV.	804	8.85	1,537	20.48						
Total	9,082	100.—	7,505	100.—	16,055	01	.	10,839	46	.
IV. Transport von Eilgütern . .	Tonnen 24,452	.	Tonnen 22,763	.	114,901	99	.	112,837	63	.
V. Transport v. gewöhl. Gütern:	Tonnen		Tonnen							
Stückgutclasse 1	15,409	3.64	16,268	3.69	901,714	16	.	950,034	63	.
» 2	15,396	3.63	13,713	3.11						
Wagenladungsclasse A	9,324	2.20	11,260	2.56						
» B	34,648	8.18	31,591	7.18						
» Ia	6,944	1.64	7,594	1.73						
» Ib	36,550	8.62	33,527	7.61						
» IIa	2,000	0.47	1,183	0.27						
» IIb	25,169	5.94	28,615	6.50						
» IIIa	7,296	1.72	2,234	0.51						
» IIIb	271,102	63.96	294,376	66.84						
Total	423,838	100.—	440,361	100.—	901,714	16	.	950,034	63	.
VI. Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	9,579	86	.	7,536	83	.
Gesamt-Total	.	.	.	.	1,240,581	74	.	1,269,361	02	.

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

	1888	1887
Betriebene Bahnlänge Kilometer	58	58
Personentransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	3,197.57	3,007.23
» » Reisenden »	0.69	0.69
» » » und Kilometer Centimes	4.73	4.80
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen . . . Kilometer	14.61	14.38
Zahl der zurückgelegten Personenkilometer	3,920,399	3,635,413
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total . . . Reisende	67,593	62,670
» jeden Kilometer kommen »	4,626	4,360
» » Personenwagenachsenkilometer kommen »	3.57	3.57
» 100 bewegte Sitzplätze kommen »	21.72	21.90
Gepäcktransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	221.92	236.08
» » Tonne »	12.82	14.07
» » Reisenden Centimes	4.80	5.42
» » » und Kilometer »	0.33	0.38
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)	25,743	27,386
Auf jeden Kilometer kommen Tonnen	17.31	16.78
» » Reisenden » Kilogr.	3.74	3.85
Viehtransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	276.81	186.89
» » Stück »	1.77	1.44
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)	32,110	21,679
Gütertransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	17,693.04	18,455.33
nämlich von Eilgütern »	1,981.07	1,945.48
» gewöhnlichen Gütern »	15,546.80	16,379.91
» Spesen »	165.17	129.94
Einnahmebetreffniss per Tonne »	2.29	2.31
» » Tonnenkilometer Centimes	5.29	5.27
Jede Tonne hat befahren Kilometer	43.29	43.88
Zahl der zurückgelegten Tonnenkilometer (excl. Gepäck und Vieh)	19,408,301	20,320,095
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen Tonnen	334,626	350,346
» jeden Kilometer kommen »	7,729	7,985
Gesamtzahl der zurückgelegten Tonnenkilom. (incl. Gepäck und Vieh)	19,466,154	20,369,160
Auf jeden Güterwagenachsenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen Tonnen	2.22	2.22
» 100 Tonnen Tragkraft kommen »	42.32	42.64
Total-Einnahme per Kilometer	21,389.34	21,885.53

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

Transportquantitäten															
1888	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutklasse		Wagenladungsclassen								Total
					1	2	A	B	I		II		III		
									a	b	a	b	a	b	
Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	
Januar	16,948	64	479	1,505	1,127	966	679	2,245	472	3,930	49	1,669	96	21,572	34,310
Februar	17,307	72	480	2,022	1,209	1,041	975	2,695	673	3,529	47	2,838	129	24,988	40,146
März	17,313	80	397	2,880	1,292	1,324	697	2,177	542	3,975	81	2,358	202	20,018	34,546
April	22,532	89	423	3,032	1,283	1,336	823	2,739	421	3,487	97	2,156	336	18,627	34,337
Mai	26,983	102	756	2,865	1,249	1,295	812	2,397	550	3,342	159	2,226	237	19,294	34,426
Juni	18,581	73	465	2,075	1,299	1,245	641	2,152	551	2,767	86	2,505	175	20,170	33,666
Juli	37,938	90	545	1,834	1,221	1,168	888	2,030	506	2,913	246	2,216	291	23,568	36,881
August	25,701	80	1,074	1,813	1,284	1,206	616	2,151	715	2,030	200	1,958	392	21,642	34,007
September	25,143	86	1,214	1,503	1,296	1,265	809	3,107	622	2,049	180	1,229	240	22,520	34,820
October	21,960	95	1,533	1,532	1,431	1,700	808	5,736	667	2,256	583	2,307	322	24,534	41,876
November	19,487	92	964	1,638	1,371	1,592	802	4,187	666	3,564	208	2,131	476	27,585	44,220
December	18,399	81	752	1,753	1,347	1,258	774	3,032	559	3,708	64	1,576	4,400	26,584	45,055
Total gegenüber 1887:	268,292	1,004	9,082	24,452	15,409	15,396	9,324	34,648	6,944	36,550	2,000	25,169	7,296	271,102	448,290
mehr	15,439	31	1,577	1,689	—	1,683	—	3,057	—	3,023	817	—	5,062	—	—
weniger	—	—	—	—	859	—	1,936	—	650	—	—	3,446	—	23,274	14,834

Einnahmen															
1888	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		Brutto-Einnahmen per Kilometer				1888
											1888		1887		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	10,698	97	823	08	1,014	70	79,761	32	92,298	07	1,591	35	1,712	97	Januar.
Februar	10,873	57	930	35	587	71	89,933	03	102,324	66	1,764	22	1,607	72	Februar.
März	12,337	90	1,064	72	587	98	82,920	83	96,911	43	1,670	89	1,791	41	März.
April	15,702	27	1,241	66	851	78	84,701	46	102,497	17	1,767	19	1,756	31	April.
Mai	16,581	46	1,393	55	1,516	86	85,445	68	104,937	55	1,809	27	1,715	19	Mai.
Juni	13,776	33	1,017	45	920	09	78,107	92	93,821	79	1,617	62	1,606	90	Juni.
Juli	26,445	08	1,212	64	1,088	36	84,702	74	113,448	82	1,956	01	1,800	71	Juli.
August	19,042	49	945	54	1,428	71	75,804	03	97,220	77	1,676	22	1,708	72	August.
September	18,803	93	1,070	02	2,298	97	79,468	87	101,641	79	1,752	44	1,851	08	September.
October	16,076	30	1,183	98	2,622	96	94,040	43	113,923	67	1,964	20	1,917	23	October.
November	13,335	06	1,061	19	1,631	47	98,047	77	114,075	49	1,966	82	2,172	34	November.
December	11,785	90	927	28	1,505	42	93,261	93	107,480	53	1,853	11	2,244	95	December.
Total	185,459	26	12,871	46	16,055	01	1,026,196	01	1,240,581	74	21,389	34	21,885	53	Total.
gegenüber 1887:															gegenüber 1887:
mehr	11,039	77	—	—	5,215	55	—	—	—	—	—	—	—	—	mehr.
weniger	—	—	821	52	—	—	44,213	08	28,779	28	496	19	—	—	weniger.

5. Einnahmen nach den Monaten.

1888	Einnahmen												1888	
	Personen		Pro- cente	Gepäck, Vieh und Güter		Pro- cente	Total		Pro- cente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
										1888		1887		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	10,698	97	5.77	81,599	10	7.73	92,298	07	7.34	1,591	35	1,712	97	Januar.
Februar	10,873	57	5.86	91,451	09	8.67	102,324	66	8.33	1,764	22	1,607	72	Februar.
März	12,337	90	6.65	84,573	53	8.02	96,911	43	7.81	1,670	89	1,791	41	März.
April	15,702	27	8.47	86,794	90	8.23	102,497	17	8.26	1,767	19	1,756	31	April.
Mai	16,581	46	8.94	88,356	09	8.37	104,937	55	8.46	1,809	27	1,715	19	Mai.
Juni	13,776	33	7.43	80,045	46	7.59	93,821	79	7.56	1,617	62	1,606	90	Juni.
Juli	26,445	08	14.26	87,003	74	8.26	113,448	82	9.15	1,956	01	1,800	71	Juli.
August	19,042	49	10.27	78,178	28	7.41	97,220	77	7.84	1,676	22	1,708	72	August.
September . . .	18,803	93	10.14	82,837	86	7.85	101,641	79	8.19	1,752	44	1,851	08	September.
October	16,076	30	8.67	97,847	37	9.24	113,923	67	9.19	1,964	20	1,917	23	October.
November . . .	13,335	06	7.19	100,740	43	9.56	114,075	49	9.20	1,966	82	2,172	34	November.
December . . .	11,785	90	6.35	95,694	63	9.07	107,480	53	8.67	1,853	11	2,244	95	December.
Total	185,459	26	100.—	1,055,122	48	100.—	1,240,581	74	100.—	21,389	34	21,885	53	Total.
gegenüber 1887:														gegenüber 1887:
mehr	11,039	77		—	—		—	—		—	—			mehr.
weniger	—	—		39,819	05		28,779	28		496	19			weniger.

1887	Einnahmen												1887	
	Personen		Pro- cente	Gepäck, Vieh und Güter		Pro- cente	Total		Pro- cente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
										1887		1886		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	13,642	05	7.82	85,709	98	7.83	99,352	03	7.83	1,712	97	1,413	69	Januar.
Februar	10,841	75	6.22	82,405	79	7.53	93,247	54	7.35	1,607	72	1,391	76	Februar.
März	12,917	59	7.41	90,984	46	8.31	103,902	05	8.18	1,791	41	1,846	61	März.
April	14,012	88	8.03	87,853	24	8.02	101,866	12	8.02	1,756	31	1,652	53	April.
Mai	15,342	82	8.80	84,138	47	7.68	99,481	29	7.84	1,715	19	1,844	97	Mai.
Juni	11,640	94	6.67	81,559	14	7.45	93,200	08	7.34	1,606	90	1,543	69	Juni.
Juli	20,943	05	12.01	83,497	89	7.63	104,440	94	8.23	1,800	71	1,620	06	Juli.
August	18,055	83	10.35	81,050	14	7.40	99,105	97	7.81	1,708	72	1,542	53	August.
September . . .	17,221	85	9.87	90,140	77	8.23	107,362	62	8.46	1,851	08	1,685	91	September.
October	16,146	18	9.26	95,053	41	8.68	111,199	59	8.76	1,917	23	1,816	76	October.
November . . .	12,989	05	7.45	113,006	44	10.32	125,995	49	9.92	2,172	34	1,756	28	November.
December . . .	10,665	50	6.11	119,541	80	10.92	130,207	30	10.26	2,244	95	1,799	62	December.
Total	174,419	49	100.—	1,094,941	53	100.—	1,269,361	02	100.—	21,885	53	19,914	41	Total.
gegenüber 1886:														gegenüber 1886:
mehr	—	—		124,628	18		114,325	33		1,971	12			mehr.
weniger	10,302	85		—	—		—	—		—	—			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abge- gangene Personen	Ge- päck	Vieh	Güter			Total- Einnahmen		Differenz gegenüber 1887		Rangordnung der Stationen nach		
				Versandt	Empfang	Total							
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Ct.	Anzahl	Tonnen			
Aarau	21,514	77	443	3,780	4,072	7,852	95,244	75	- 552	- 725	4	1	2
Rupperswil	2,656	3	5	1,041	60	1,101	1,857	25	+ 247	+ 964	16	12	16
Lenzburg	25,775	65	271	2,546	4,445	6,991	121,913	27	+ 63	- 161	3	3	1
Hendschikon	8,088	10	195	1,286	1,150	2,436	10,683	34	- 107	- 1	11	8	10
Brugg	9,703	39	327	767	989	1,756	15,045	75	+ 1,351	- 35	7	9	9
Birrfeld	7,519	9	127	315	679	994	4,941	81	- 1,742	+ 410	12	13	13
Othmarsingen	5,428	7	34	316	160	476	3,226	85	+ 535	+ 275	14	15	15
Dottikon-Dintikon	9,268	21	59	613	1,009	1,622	17,925	33	+ 885	- 16	9	10	8
Wohlen (Villmergen)	38,831	189	301	1,851	5,619	7,470	93,307	34	+ 372	+ 241	1	2	3
Boswyl-Bünzen	19,393	30	179	1,268	2,333	3,601	26,064	25	+ 1,111	+ 1,184	5	5	6
Muri	27,833	61	502	1,782	2,225	4,007	37,040	16	+ 1,489	+ 186	2	4	5
Benzenschwyl	9,423	10	69	292	1,303	1,595	9,899	80	+ 620	+ 568	8	11	11
Mühlau	9,155	7	275	246	457	703	8,060	05	+ 1,104	+ 362	10	14	12
Sins	14,508	23	231	2,029	1,428	3,457	23,457	92	+ 1,411	+ 317	6	7	7
Oberrüti	4,399	3	61	116	189	305	3,804	01	+ 1,080	- 177	15	16	14
Rothkreuz	7,509	7	303	1,557	2,040	3,597	61,428	61	+ 997	+ 622	13	6	4
Fremde Bahnen, Transit	47,290	443	5,700	428,485	420,132	848,617	706,681	25	+ 6,575	- 33,682			
Total	268,292	1,004	9,082	448,290	448,290		1,240,581	74					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Aarg. Südbahn		Nach der Aarg. Südbahn		Total		Differenz gegenüber 1887	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Direkter Verkehr der Aarg. Südbahn.	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Bremgarten	4,217	535	4,080	113	8,297	648	+ 702	- 61
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bötzb., Seethalb. etc. und Bad. Bahn via Waldshut	25,722	6,011	19,890	7,567	45,612	13,578	+ 1,187	+ 115
Centralb., Badische-, Saarbr.- und Pfälz. Bahnen	7,589	3,836	7,467	8,862	15,056	12,698	+ 1,598	+ 766
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen etc.	365	1,354	224	1,182	589	2,536	- 65	+ 461
Gotthardbahn und Italien	2,839	2,271	1,128	4,636	3,967	6,907	+ 576	- 579
Total des directen Verkehrs	40,732	14,007	32,789	22,360	73,521	36,367		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.	Von Bremgarten		Nach Bremgarten		3,324	3,865	+ 352	+ 340
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter	1,658	1,867	1,666	1,998				
Gotthardbahn und Italien	23	20	8	70	31	90	- 14	+ 29
Bötzb., Centralbahn etc. und ausländische Bahnen	Von der Nordostbahn und Seethalbahn		Nach der Nordostbahn und Seethalbahn		1,919	32,835	+ 398	+ 2,576
Bötzb., Centralbahn etc. und ausländische Bahnen	930	11,695	989	21,140				
Nordostbahn, Bötzb., Centralbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien		4,160	16,785	+ 1,316	+ 9,832
Nordostbahn, Bötzb., Centralbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	1,885	7,414	2,275	9,371				
Centralb. u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	2,186	75,238	2,881	277,312	5,067	352,550	+ 224	- 29,969
Total des Transitverkehrs	6,682	96,234	7,819	309,891	14,501	406,125		
Gesamt-Total	47,414	110,241	40,608	322,251	88,022	432,492		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz Kilo- meter	Personen		Personenkilometer		Güter		Tonnenkilometer	
	1888	1887	1888	1887	1888	1887	1888	1887
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2,916	2,646	8,748	7,938	535	405	1,605	1,215
4	26,638	25,215	106,552	100,860	725	338	2,900	1,352
5	13,603	14,903	68,015	74,515	529	744	2,645	3,720
6	12,108	12,377	72,648	74,262	712	592	4,272	3,552
7	21,027	19,049	147,189	133,343	2,153	1,667	15,071	11,669
8	4,095	3,879	32,760	31,032	37	42	296	336
9	8,374	8,322	75,366	74,898	8,956	7,587	80,604	68,283
10	58,202	54,677	582,020	546,770	15,195	13,970	151,950	139,700
11	1,445	1,078	15,895	11,858	12	6	132	66
12	11,614	10,285	139,368	123,420	353	234	4,236	2,808
13	3,778	4,044	49,114	52,572	882	961	11,466	12,493
14	9,038	8,411	126,532	117,754	856	593	11,984	8,302
15	3,580	3,465	53,700	51,975	844	598	12,660	8,970
16	3,376	3,139	54,016	50,224	561	700	8,976	11,200
17	1,848	1,955	31,416	33,235	74	59	1,258	1,003
18	20,898	19,194	376,164	345,492	1,491	1,595	26,838	28,710
19	470	256	8,930	4,864	817	758	15,523	14,402
20	19,077	17,445	381,540	348,900	6,143	5,179	122,860	103,580
21	1,672	1,992	35,112	41,832	70	69	1,470	1,449
22	3,612	3,418	79,464	75,196	930	543	20,460	11,946
23	257	169	5,911	3,887	527	476	12,121	10,948
24	1,357	1,238	32,568	29,712	206	198	4,944	4,752
25	129	128	3,225	3,200	4	1	100	25
26	1,456	1,314	37,856	34,164	1,474	809	38,324	21,034
27	185	169	4,995	4,563	343	49	9,261	1,323
28	9,325	9,574	261,100	268,072	1,346	1,114	37,688	31,192
29	6,086	4,925	176,494	142,825	1,404	1,125	40,716	32,625
30	65	65	1,950	1,950	123	136	3,690	4,080
31	847	328	26,257	10,168	140	140	4,340	4,340
32	649	833	20,768	26,656	432	414	13,824	13,248
33	619	662	20,427	21,846	465	164	15,345	5,412
34	36	58	1,224	1,972	16	16	544	544
35	777	497	27,195	17,395	604	846	21,140	29,610
36	402	338	14,472	12,168	77	59	2,772	2,124
37	107	80	3,959	2,960	558	479	20,646	17,723
38	2,121	1,923	80,598	73,074	2,444	2,551	92,872	96,938
39	274	242	10,686	9,438	145	107	5,655	4,173
40	971	1,008	38,840	40,320	738	935	29,520	37,400
41	440	116	18,040	4,756	623	279	25,543	11,439
42	34	51	1,428	2,142	32	31	1,344	1,302
43	190	191	8,170	8,213	28	15	1,204	645
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	6,231	5,126	286,626	235,796	20,740	22,918	954,040	1,054,228
47	8,363	8,068	393,061	379,196	373,946	393,622	17,575,462	18,500,234
Total	268,292	252,853	3,920,399	3,635,413	448,290	463,124	19,408,301	20,320,095

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1888	1887	Gegenüber 1887	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel.				
a. Verbrauchsmittel				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	13,546	9,758	3,788	—
2. Mehl und Mühlenfabricate	2,676	2,267	409	—
3. Kartoffeln	2,889	2,702	187	—
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	2,291	2,255	36	—
5. Baumfrüchte	8,358	3,632	4,726	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	2,217	388	1,829	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	1,143	1,108	35	—
8. Milchproducte, (Butter, Käse, Zieger)	3,729	2,541	1,188	—
9. Eier	10,671	12,227	—	1,556
10. Kaffee	356	250	106	—
11. Kaffeesurrogate	1,747	2,043	—	296
12. Zucker, raffinirt	1,855	1,139	716	—
13. Rohzucker	117	437	—	320
14. Tabak, roh und fabricirt	2,480	2,726	—	246
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschliesslich condensirte	4,627	7,749	—	3,122
16. Wein und Most, Speiseessig	15,089	9,596	5,493	—
17. Bier	2,457	2,274	183	—
18. Branntwein und Liqueur	513	646	—	133
19. Mineralwasser	121	99	22	—
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	1,688	1,437	251	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	366	275	91	—
	78,936	65,549	13,387	—
B. Brennmaterialien.				
22. Brennholz und Holzkohlen	644	873	—	229
23. Torf	235	107	128	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Coaks	159,884	130,909	28,975	—
	160,763	131,889	28,874	—
C. Baumaterialien.				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	6,680	3,938	2,742	—
26. Backsteine, Ziegel	2,998	3,885	—	887
27. Dachschiefer	33	104	—	71
28. Kalksteine, Gypssteine	217	252	—	35
Transport	9,928	8,179	1,749	—

	1888	1887	Gegenüber 1887	
	Tonnen	Tonnen	mehr Tonnen	weniger Tonnen
Transport	9,928	8,179	1,749	—
29. Kalk, Gyps	1,448	1,296	152	—
30. Cement, Trass	1,836	2,420	—	584
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine	406	558	—	152
32. Asphalt	50	50	—	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	1,112	670	442	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	3,241	4,060	—	819
D. Metallindustrie.	18,021	17,233	788	—
35. Eisen, roh und alt, Erze	10,221	30,421	—	20,200
36. Eisen, fabricirt	55,256	73,841	—	18,585
37. Eisenbahnschienen, neue, Räder, Schwellen u. Zubehör	10,490	19,480	—	8,990
38. Eisenwaaren.	6,122	6,657	—	535
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	2,646	3,079	—	433
40. Maschinen, zusammengesetzte	1,380	1,375	5	—
41. Maschinentheile	5,970	11,232	—	5,262
E. Textilindustrie.	92,085	146,085	—	54,000
a. In Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	6,158	5,836	322	—
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	7,227	8,639	—	1,412
44. Baumwollstoffe und -Waaren	1,739	4,755	—	3,016
45. Baumwollabfälle	399	602	—	203
b. In Leinen, Hanf etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	4,600	3,591	1,009	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs etc.	1,263	3,370	—	2,107
c. In Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	541	607	—	66
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	1,572	2,290	—	718
d. In Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	3,070	2,827	243	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	1,365	1,210	155	—
F. Gerberei.	27,934	33,727	—	5,793
52. Felle und Häute	610	644	—	34
53. Rinde	224	257	—	33
54. Gerbstoffe	74	26	48	—
55. Leder und Lederwaaren	1,058	1,103	—	45
	1,966	2,030	—	64

	1888	1887	Gegenüber 1887	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<i>G. Glas- und Thonfabrication.</i>				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	3,529	3,996	—	467
57. Glas, Hohlglaswaaren	2,103	2,307	—	204
58. Thonwaaren	1,402	1,883	—	481
59. Thonröhren aller Art	273	301	—	28
	7,307	8,487	—	1,180
<i>H. Papierfabrication.</i>				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff u. Strohstoff), Papier- spähne	2,241	2,033	208	—
61. Papier und Carton	2,368	2,391	—	23
62. Packpapier und Packpappe	573	514	59	—
	5,182	4,938	244	—
<i>J. Strohindustrie.</i>				
63. Strohwaaren aller Art	2,028	2,529	—	501
<i>K. Holzindustrie.</i>				
64. Nutzholz, einheimisches u. aussereuropäisches, Fass- dauben.	3,091	4,646	—	1,555
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	118	254	—	136
66. Holzwaaren	1,478	928	550	—
	4,687	5,828	—	1,141
<i>L. Hilfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.</i>				
67. Farben und Farbwaaren	1,186	1,249	—	63
68. Farbholz	92	78	14	—
69. Farberden	2,649	2,996	—	347
70. Salze (Kali- u. Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dgl.	1,825	1,487	338	—
71. Soda	5,891	4,952	939	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	2,662	2,426	236	—
73. Säuren, Laugen, Beizen	560	1,541	—	981
74. Weinstein und Weinhefe	1,050	642	408	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	814	742	72	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	210	221	—	11
77. Stärke und Stärkemehl	483	225	258	—
78. Chinarinde	21	28	—	7
79. Mineralische Oele (Petroleum)	3,914	1,526	2,388	—
80. Vegetabilische Oele	1,802	1,769	33	—
81. Harz und Theer, Harz- und Theerproducte	1,492	1,860	—	368
82. Schwefel	1,519	1,681	—	162
83. Spirit	587	346	241	—
Transport	26,757	23,769	2,988	—

	1888	1887	Gegenüber 1887	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	26,757	23,769	2,988	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), excl. Farbenerde	2,640	1,817	823	—
85. Eis	305	914	—	609
86. Heu und Stroh	755	835	—	80
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	166	212	—	46
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide	732	628	104	—
89. Düngemittel aller Art	4,510	3,886	624	—
<i>M. Hilfsmittel zum Transport.</i>	35,865	32,061	3,804	—
90. Fahrzeuge	4,587	5,367	—	780
91. Leere Gebinde und Emballagen	2,849	2,294	555	—
<i>N. Zündwaaren.</i>	7,436	7,661	—	225
92. Reib- und Streichzünd, Feuerwerksgegenstände, Patronen etc.	100	55	45	—
<i>O. Nicht rubricirte Waaren.</i>				
93. Einzelsendungen	1,205	2,265	—	1,060
94. Sammeladungen	4,310	2,425	1,885	—
95. Uebrige Wagenladungen	465	362	103	—
	5,980	5,052	928	—

Recapitulation.

	1888	1887	Gegenüber 1887		1888 %	1887 %
			mehr	weniger		
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
A. Lebens- und Genussmittel	78,936	65,549	13,387	—	17.61	14.15
B. Brennmaterialien	160,763	131,889	28,874	—	35.86	28.48
C. Baumaterialien	18,021	17,233	788	—	4.02	3.72
D. Metallindustrie	92,085	146,085	—	54,000	20.54	31.54
E. Textilindustrie	27,934	33,727	—	5,793	6.23	7.28
F. Gerberei	1,966	2,030	—	64	0.44	0.44
G. Glas- und Thonfabrication	7,307	8,487	—	1,180	1.63	1.83
H. Papierfabrication	5,182	4,938	244	—	1.16	1.07
J. Strohindustrie	2,028	2,529	—	501	0.45	0.55
K. Holzindustrie	4,687	5,828	—	1,141	1.05	1.26
L. Hilfsstoffe für die Landwirthschaft u. Industrie	35,865	32,061	3,804	—	8.—	6.92
M. Hilfsmittel zum Transport	7,436	7,661	—	225	1.66	1.66
N. Zündwaaren	100	55	45	—	0.02	0.01
O. Nicht rubricirte Waaren	5,980	5,052	928	—	1.33	1.09
Total	448,290	463,124	—	14,834	100.—	100.—

2. Technischer Betrieb.

a. Unterhalt der Bahn.

Im Berichtsjahre sind folgende streckenweise Erneuerungen des Oberbaues ausgeführt worden:

Eiserne Schwellen.

Mit eisernen Querschwellen wurden in den durchgehenden Hauptgeleisen umgebaut 4518 lfm. Geleise. Im Ganzen waren auf Ende 1888 von den 50,415 lfm. Hauptgeleisen mit eisernem Oberbau versehen 24,394 lfm. oder 48.39 %.

Stahlschienen.

Umbauten mit Stahlschienen wurden in den durchgehenden Hauptgeleisen ausgeführt 3639 lfm. Auf Ende 1888 bestanden die 50,415 lfm. Hauptgeleise aus:

Stahlschienen vom 130mm. hohen Profil	17,753	=	35.21 %
Eisenschienen » 130 » » »	32,662	=	64.79 %

b. Zugs- und Fahrdienst.

Die Strecke Aarau-Rothkreuz wurde das ganze Jahr von 3 Personen- und 2 gemischten Zügen per Tag in jeder Richtung befahren. Ferner cursirten in jeder Richtung an den Wochentagen je 2 regelmässige Güterzüge und an den Sonntagen je 1 solcher Zug, und überdiess gelangte noch eine Anzahl facultativer Güterzüge zur Ausführung. Die Zahl der letztern war aber erheblich geringer als im Vorjahr, so dass auch die Ziffer der zurückgelegten Locomotivkilometer um 17,836 kleiner war als 1887.

Auf der Strecke Brugg-Hendschikon gelangten vom 1. Januar bis 31. Mai und vom 15. October bis 31. December regelmässig täglich 3 Personenzüge und ausserdem an Sonntagen und an den Markttagen in Brugg, Wohlen und Bremgarten je ein Personenzug mehr in jeder Richtung zur Ausführung. Während des Sommerfahrplans vom 1. Juni bis 14. October cursirten in jeder Richtung täglich 4 Personenzüge.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

	1888.	1887.
mit regelmässigen Zügen . . . Locomotivkilometer	281,672	284,956
» Facultativzügen »	26,629	37,083
» Extrazügen »	1,276	1,645
» Schotter- u. Materialzügen . . . »	53	—
» Vorspannfahrten »	11,561	15,590
ohne Züge (Leerfahrten) . . . »	473	226
Zusammen Locomotivkilometer	321,664	339,500;

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1888.	1887.
für die regelmässigen Züge	281,672	284,956
» » Extrazüge und Facultativzüge	27,905	38,728
Zusammen Zugskilometer	309,577	323,684;

2. Die Wagen:

		1888.	1887.
Personenwagen	Achsenkilometer	1,097,328	1,018,604
Gepäck- und Güterwagen . . .	»	8,751,810	9,182,828
Bahnpostwagen	»	149,476	153,344
Zusammen	Achsenkilometer	9,998,614	10,354,776.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1888.			1887.
	Personenwagen- Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen-, incl. Bahnpostwagen-, Achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	768,312	1,886,371	2,654,683	2,577,764
» gemischte Züge	327,700	1,980,167	2,307,867	2,247,526
» Güterzüge	1,316	5,032,842	5,034,158	5,529,486
» Schotter- und Materialzüge	—	1,906	1,906	—
	1,097,328	8,901,286	9,998,614	10,354,776.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1888.	1887.
Personenwagenachsenkilometer	3.41	3.00
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer	27.21	27.05
Bahnpostwagenachsenkilometer	0.46	0.45
Wagenachsenkilometer überhaupt	31.08	30.50.

3. Finanzergebniss.

Die Transporteinnahmen des Berichtsjahres sind um Fr. 28,779. 28 unter denjenigen des Vorjahres geblieben; die Ursachen dieser Differenz haben wir bereits oben (siehe commercieller Betrieb) erörtert. Auch die „Verschiedenen Einnahmen“ waren etwas geringer als im Vorjahre, was hauptsächlich davon herrührt, dass im Jahr 1887 der Antheil am Ertrag der Strecke Rothkreuz-Immensee für drei Jahre, im Berichtsjahr dagegen nur für ein Jahr zur Verrechnung gelangt ist. Im Ganzen beträgt das Minus der Einnahmen im Vergleich mit dem Vorjahre Fr. 31,808. 54.

Da die Betriebsleistungen im Berichtsjahre kleiner waren als im Jahre 1887 — 306,976 Zugs-kilometer und 11,643 Vorspannkilometer (1887: 321,017, bzw. 15,514) — reducirte sich auch die Entschädigung für Besorgung des Betriebsdienstes und zwar um Fr. 37,182. 58, wodurch die Mindereinnahme mehr als ausgeglichen wäre. Allein die übrigen auf gemeinschaftliche Rechnung fallenden Betriebsausgaben waren um Fr. 44,198. 76 grösser als im Vorjahre, welche Mehrausgabe hauptsächlich auf Rechnung der Rubrik „Unterbau“ (Wiederherstellung von zufolge Wasserschadens abgerutschten Bahnböschungen und Bahndämmen etc.) und der Oberbauerneuerung fällt, für welch' letztere im Berichtsjahre Fr. 32,448. 46 mehr ausgegeben wurden als 1887, wogegen auch die Einlage in den Erneuerungsfond wegfiel.

Der Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben, betragend Fr. 440,691. —, ist um Fr. 38,824. 72 niedriger als derjenige von 1887 und ergibt eine Verzinsung von 3.78 % des Capitals von Fr. 11,654,282. 60, welches laut Bilanz am Anfang des Jahres auf die Aargauische Südbahn verwendet war.

Die dem Bauconto belasteten Ausgaben für Vermehrung der Bahnanlagen und für wesentliche Verbesserungen an denselben, worüber unter der Rubrik „Bauausführung“ das Nähere angegeben ist, betragen netto Fr. 20,085. 73, wovon übrigens vom Eisenbahndepartement, als auf Betriebsconto gehörend, beanstandet werden: Fr. 614. 70 für Einfriedigungen auf der Strecke Rothkreuz-Immensee und Fr. 977 für Anschaffung von Sanitätsmaterial.

Durch eine im März 1888 geleistete neue Capitaleinzahlung von zusammen Fr. 80,000 hat sich die Capitalbetheiligung der beiden Eigenthümerinnen der Unternehmung auf im Ganzen Fr. 11,730,000 erhöht.

Die effectiven in den Betriebsausgaben enthaltenen Ausgaben für Erneuerung des Oberbaus betrugen diesmal Fr. 86,263. 80
die laut Regulativ vom 25. October 1884 berechneten Einlagen in den (projectirten)

Erneuerungsfond dagegen nur » 82,605. 80.

Dem Fond wären daher zu entnehmen gewesen Fr. 3,658. —.

Damit wäre das Activum von Fr. 3379. 39, welches der Erneuerungsfond auf Ende 1887 würde aufgewiesen haben (siehe Jahresbericht pro 1887 pag. 19), wieder aufgezehrt und in ein Passivum von Fr. 278. 61 verwandelt worden.

Um unnöthige Complicationen zu vermeiden, haben wir daher auch diesmal wieder jeder der beiden theiligten Verwaltungen einfach die Hälfte des Betriebseinnahmenüberschusses zugetheilt und den Oberbauerneuerungsfond der Aargauischen Südbahn, der in Wirklichkeit doch nicht vorhanden ist, nicht berücksichtigt.

Basel, den 21. Mai 1889.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium
der Schweizerischen Centralbahn

Der Präsident:

Weissenbach.

